



Sanft gesund bleiben

Der Münchener Dr. Albert Eimiller macht Darm-Untersuchungen zum Kinderspiel – Praxisklinik jetzt im Isar Medizin Zentrum München

Man(n) kennt das – Frau erst recht: Der Gang zum „Darm-Doktor“ gilt zwar mittlerweile in der „bewußten Generation“ als absolut „in“ und notwendig, aber immer noch als eher unbequem. „Darmsachen“ hat man halt nicht so gerne. Zum Glück eine völlig veraltete Meinung: Angst vor Darm-Untersuchungen sind heutzutage „out“.

Gesundheit Der bewusste Gang zum Spezialisten dagegen „in“. Natürlich nur der Gang zur sanften Methode. Die stammt – man höre und staune – von einem Münchener: Spezialist Dr. med. Albert Eimiller. Der erfolgreiche Internist und Gastroenterologe hat mit seiner sanften Endoskopie jegliche



Herzlicher Empfang: Dr. Michael Mainka, Geschäftsführer des Isar Medizin Zentrums München, begrüßt Dr. Eimiller

Angst vor dieser Methode beseitigt. Inzwischen hat er bereits 180.000 Patienten erfolgreich untersucht.

Die sanfte Endoskopie Dr. Eimillers garantiert nicht nur einen schonenden „Darm-Spaziergang“, sondern auch einen risikolosen. Ohne Belastung für den Patienten. Mit seinem modernen Endoskop kann er fast berührungslos in die innersten Organe blicken. Und er hat gleichzeitig einen eigenen Ausgang für Instrumente, mit denen man Polypen entfernt, die in der Darm-Innenwand bösartige Zellen – und schließlich einen Tumor – bilden können. Dr. Eimiller: „Erkennt und entfernt man diese Wucherungen früh genug, ist das Darmkrebsrisiko beseitigt. Deswegen sind regelmäßige Untersuchungen so wichtig. Empfohlen wird

*Netter Empfang:
Die Rezeption der
neuen Praxisklinik
in der Münchner
Sonnenstrasse 24*



Sanfte Methode: Die Patienten wachen ca. eine halbe Stunde nach der Narkose auf – und bekommen ihr erstes Essen nach der Darm-Untersuchung

sie für Frauen und Männer ab dem 40. Lebensjahr, bei familiärem Risiko auch schon viel früher.“

Die Mitarbeiter von TOP Magazin München waren brav – und unterzogen sich der sanften Untersuchung. Um es kurz zu fassen: Es war ein Kinderspiel. Man kommt, entgleitet sanft in die Traumwelt, wacht nach ca. einer halben Stunde wieder auf – und hat absolut nichts gemerkt. So wird die Darmuntersuchung wie ein Gang zum Friseur.

Bei unseren Besuchen haben wir Prominente aus Sport, Film, Fernsehen und Politik angetroffen. Dr. Eimiller war dazu keine Silbe zu entlocken. Eine persönliche Widmung vom früheren US-Präsident Bill Clinton zeigt uns jedoch, welche Prominenz Dr. Eimiller vertraut. Wenn man bedenkt, dass jeder zweite Mensch unter Aussackungen der Darmwand, so genannten Divertikeln, leidet, wird klar, wie wichtig es ist, die Schwachstellen im Darm überhaupt erst einmal zu erkennen. Und dann so zu behandeln, dass man es gar nicht merkt.

Das neueste Kapitel der sanften Darm-Untersuchung à la Dr. Eimiller wurde bereits 2005 aufgeschlagen: Per „U-Boot“, genauer, Endo-U-Boot. In Form einer Mini-Video-Kapsel bringt der Münchner Experte ebenfalls Licht ins Dunkel des Darms. Die Kapsel wird morgens nüchtern mit einem Schluck Wasser genommen – und auf dem sechs- bis achtstündigem Weg durch den Darm sendet sie kontinuierlich Bilder zu einem Daten-Recorder. So entsteht ein komplettes „Bilderbuch“ eines Tages Ihres Darms. Das „Mini-U-Boot“, die Info-Kapsel, wird auf natürlichem Wege wieder ausgeschieden. Die Kapsel-Endoskopie ist für Dr. Eimiller eine akzeptable Alternative zur Darmspiegelung. Als Alternative zur virtuellen Koloskopie mit Computer-Tomographie bietet er in Zukunft in der neuen Praxisklinik im Isar Medizin Zentrum München die Kernspin-Tomographie zusätzlich an.

Sanfter geht's nicht, gesund zu bleiben – oder zu werden. *ck*

Info: www.praxisklinik-muenchen.com

„Vorteile für die Patienten“

Interview mit Dr. Eimiller:

Welche Vorteile sehen Sie mit Ihrer neuen Praxisklinik im Münchner Isar Medizin Zentrum?

Zum einen, dass wir auch Patienten mit schweren Krankheiten stationär behandeln können, vor allem aber, dass im Isar Medizin Zentrum ein ganzes Team von erfahrenen Chirurgen für die Visteral-Medizin, also für innere Erkrankungen, besteht. So können wir die Chirurgie und unsere Gastroenterologie perfekt kombinieren. Alles zur schnelleren Behandlung und zum Wohle der Patienten.

Woraus besteht das Team der anderen Ärzte?

Es sind alles Fachleute. Ich behaupte mal, das dieses Spezialisten-Team besser als in vielen großen Krankenhäusern aufgebaut worden ist. Insgesamt bieten wir ein Leistungs-Spektrum, welches das anderer Kliniken und Krankenhäuser übertrifft.